Vontobel Fund – Global Corporate Bond

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, IT, LU, NL, NO, PT, SE.

Anleger in Frankreich sollten beachten, dass dieser Fonds im Vergleich zu den Erwartungen der Autorité des Marchés Financiers eine unverhältnismässige Kommunikation über die Berücksichtigung von nicht-finanzieller Kriterien in seiner Anlagepolitik vorlegt.

Marktentwicklungen

Der Oktober war ein weiterer volatiler Monat für die Märkte: Frankreich stand im Zentrum erneuter Spannungen an den europäischen Staatsanleihemärkten, hinzu kamen wachsende Zweifel am Investmentthema künstliche Intelligenz (KI) und höhere Energiepreise. Nach einer kurzen Stabilisierung trieben erneute politische Unruhen den Renditeaufschlag 10-jähriger französischer Staatsanleihen (Obligations assimilables du Trésor, OAT) gegenüber deutschen Bundesanleihen am 22. Oktober auf 174 Basispunkte (Bp), den höchsten Stand seit dem Höhepunkt der Eurokrise im November 2011. Die Rendite 10-jähriger französischer Staatsanleihen erreichte mit 5.07% den höchsten Stand seit 2002. Die Belastungen griffen auf die Renditeaufschläge italienischer und spanischer Staatsanleihen, auf europäische Banken und auf den Euro über. Dieser beendete den Monat bei 1.1160 gegenüber dem US-Dollar und damit auf seinem tiefsten Stand gegenüber dem Dollar seit dem Frühjahr 2025. Der Index EURO STOXX Banks verzeichnete mit -11.4% seinen schlechtesten Monat seit 2023. Vom Energiemarkt kam zusätzlicher Druck: Angriffe der Huthi auf Saudi-Arabien und Störungen der Schifffahrt in der Strasse von Hormus hielten das Angebot knapp. Zudem liessen Berichte, wonach die USA nach den Zwischenwahlen vom 2. November ihre Angriffe auf den Iran wieder aufnehmen könnten, die Risikoprämie steigen. Rohöl der Sorte Brent verteuerte sich um +13.6% auf USD 117.64 je Barrel (+93.3% seit Jahresbeginn), und der Erdgas-Terminkontrakt mit der kürzesten Laufzeit stieg sprunghaft um +43.6% auf EUR 103.94 je Megawattstunde (MWh) und damit auf den höchsten Stand seit 2022.

Im weiteren Monatsverlauf löste das KI-Investmentthema Frankreich und die Energiepreise als wichtigste Quelle der Volatilität ab. Die Schwäche bei den Halbleitern weitete sich zu Zweifeln daran aus, ob die enormen Ausgaben für KI-Infrastruktur angemessene Renditen abwerfen würden. Der Druck verdichtete sich rund um die Quartalszahlen der Hyperscaler gegen Monatsende: Alphabet verzeichnete nach der Vorlage seiner Ergebnisse -12.64% und damit den schlechtesten Tag seit Beginn der Aufzeichnungen. Der Nasdaq erlebte mit -5.3% seinen schlechtesten Monat seit März 2025, belastet vor allem durch Intel (-45%) und CoreWeave (-37%), während der Philadelphia Semiconductor Index vom 6. Oktober bis zum Monatsende -19% verzeichnete. Die Zweifel belasteten auch den südkoreanischen KOSPI (-16.2%) und den japanischen Nikkei (-5.2%). Unter der Oberfläche fand jedoch eine Rotation statt: Der S&P 500 verzeichnete -0.9%, seine gleichgewichtete Version legte dagegen um +5.0% zu, und ausserhalb Frankreichs und der Peripherieländer erzielte der STOXX 600 eine Performance von +2.0%, angeführt vom deutschen DAX (+2.5%).

Bei den Staatsanleihen kam es zu einer deutlichen Trendwende. Zu Monatsbeginn trieben hohe Energiepreise und eine robuste Wirtschaftsaktivität die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen auf 5.31%, den höchsten Stand seit 2002, und jene 30-jähriger auf 5.67%. Die Rendite 10-jähriger Titel beendete den Monat bei 4.93%, trotz starker Zahlen zum Konsumentenpreisindex (CPI) für September (Gesamtrate +0.65%, Kernrate +0.33%). Die Entscheide der US-Notenbank (Fed), der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Bank of Japan, die Leitzinsen unverändert zu lassen, verstärkten die Rally. Die Märkte waren danach weniger davon überzeugt, dass die zuvor eingepreiste geldpolitische Straffung tatsächlich eintreten würde. US-Staatsanleihen erzielten mit +2.3% und deutsche Staatsanleihen mit +1.9% ihre beste Monatsperformance im Jahr 2026, auch wenn beide seit Jahresbeginn weiterhin im Minus liegen. OATs bildeten die bemerkenswerte Ausnahme. In den Schwellenländern (EM) erholten sich die Staatsanleihen im Zuge des Rückgangs der globalen Renditen, während Aktien einen schweren Stand hatten: Der Shanghai Composite schloss mit -6.1%, und der brasilianische Bovespa verzeichnete in USD gerechnet -14.3%, nachdem Lula am 25. Oktober überraschend die Wahl gewonnen hatte.

An den Anleihemärkten allgemein und insbesondere bei Unternehmensanleihen brachte der Oktober den zweiten Monat in Folge eine Ausweitung der Renditeaufschläge. Bei globalen Investment-Grade-Anleihen (IG) wurden sie um +10 Bp weiter. EUR-Unternehmensanleihen schnitten erneut schlechter ab als USD-Titel, da die Spannungen in Frankreich das Geschehen bestimmten: Die Renditeaufschläge von EUR-IG-Anleihen weiteten sich um +14 Bp aus, während sich USD-IG-Anleihen mit +9 Bp besser hielten. Nachrangige Segmente und Segmente mit höherem Beta waren erneut am stärksten betroffen: Bei CoCo-Anleihen europäischer Banken wurden die Renditeaufschläge um +30 Bp weiter, bei EUR-LT2-Titeln um +20 Bp und bei globalen Hybridanleihen um +16 Bp. Auch bei globalen Anleihen mit BB-Rating kam es zu einem Ausverkauf: Die Renditeaufschläge von EUR-Titeln weiteten sich um +33 Bp aus, jene von US-Titeln um +13 Bp.

Portfolio Review

Wir beteiligten uns selektiv an Neuemissionen, vor allem in USD. Wir nutzten den Primärmarkt, um unser Engagement in einem europäischen Automobilhersteller mit BB-Rating aufzustocken, der

sich weiterhin gut entwickelt hat, und um eine Position in einem europäischen Dienstleistungsunternehmen mit BB-Rating zu eröffnen. Zudem eröffneten wir eine Position in einem asiatischen Versicherer, der seine erste T2-Anleihe in USD begab. Wir beteiligten uns an einer USD-Emission einer europäischen Bank und nahmen eine Umschichtung vor, indem wir EUR-Anleihen desselben Emittenten mit ähnlicher Laufzeit verkauften, um einen höheren Renditeaufschlag zu erzielen. Schliesslich setzten wir liquide Mittel ein, um uns an Transaktionen von US-Emittenten aus den Sektoren Banken und Finanzdienstleistungen zu beteiligen.
Am Sekundärmarkt eröffneten wir eine Position in einem US-Unternehmen der Grundstoffindustrie von beträchtlicher Grösse und mit guter operativer Erfolgsbilanz. Wir verringerten das Frankreich-Risiko im Portfolio, indem wir unsere Position in einer französischen Bank auflösten und jene in einem französischen Automobilhersteller reduzierten. Bei Unternehmen aus den Sektoren Grundstoffindustrie, Versorger und Konsumgüter nahmen wir Gewinne mit. Schliesslich nahmen wir bei einem europäischen Versorger eine Umschichtung vor: Wir verkauften eine tief nachrangige Anleihe mit niedrigem Reset-Spread und kauften eine tief nachrangige Anleihe desselben Unternehmens mit hohem Reset-Spread und früherem Kündigungstermin, bei nur geringfügigem Renditeverzicht.

Performanceanalyse
Der Fonds schnitt im Oktober nach Abzug von Gebühren schlechter ab als seine Benchmark. Der Beitrag der Titelauswahl war für den Monat negativ. Unsere Anleiheauswahl in den Sektoren Energie, Grundstoffindustrie und Einzelhandel trug positiv zur Performance bei. Dieser Effekt wurde durch negative Beiträge aus Sektoren wie Telekommunikation, Banken und Versicherungen aufgezehrt. Im Energiesektor leistete unsere Auswahl von US-Midstream-Titeln mit mittlerer Laufzeit einen positiven Beitrag zur Titelauswahl des Fonds. In der Grundstoffindustrie trug unsere Auswahl von Anleihen mit mittlerer Laufzeit aus den USA, den EM und Europa zum positiven Selektionseffekt bei. In der Telekommunikation trugen langlaufende US-amerikanische und europäische Anleihen am meisten zur negativen Performance bei, während im Bankensektor vor allem unser Engagement in europäischen nachrangigen Anleihen für den negativen Selektionseffekt verantwortlich war.
Hinsichtlich des regionalen Engagements lieferten die Schwellenländer und die APAC-Region (ohne EM) einen positiven Beitrag, während die Performance in Europa und Amerika negativ war.

Ausblick
Trotz der jüngsten Phase erhöhter Volatilität beurteilen wir die Aussichten für die Unternehmensanleihenmärkte weiterhin konstruktiv. Gestützt wird unsere positive Einschätzung durch solide Fundamentaldaten der Unternehmen und attraktivere Bewertungen nach der Neubewertung von Renditeaufschlägen und Renditen seit Ende September.
Das makroökonomische Umfeld bleibt in gewissem Masse herausfordernd: Mehrere wichtige Wahlen weltweit, der anhaltende Inflationsdruck und die Aussicht auf weitere Leitzinserhöhungen sowohl der EZB als auch der Fed sorgen weiterhin für Unsicherheit. Während die Erwartungen an das Wirtschaftswachstum in den USA relativ robust bleiben, sind die Aussichten für Europa verhaltener. Auch die Inflationsdynamik unterscheidet sich je nach Region: Der Euroraum ist aufgrund seiner stärkeren Abhängigkeit von Energieimporten weiterhin direkter dem energiebedingten Inflationsdruck ausgesetzt, während die USA von einer stärkeren Abschirmung ihrer Binnenwirtschaft profitieren. Dennoch liegt auch die Inflation in den USA weiterhin über dem Zielwert. Die Fed neigt deshalb weiterhin zu einer Straffung, was für eine weitere Zinserhöhung auf der Sitzung des Offenmarktausschusses (FOMC) im Dezember spricht.
Mit Blick auf die Fundamentaldaten der Unternehmen beurteilen wir sowohl die US-amerikanischen als auch die europäischen Anleihenmärkte weiterhin positiv, wobei die Gewinndynamik in den USA nach wie vor stärker ist. Die Ratingtrends sind weiterhin weitgehend unterstützend, und die Ausfallraten im High-Yield-Bereich dürften auf kurze Sicht relativ begrenzt bleiben. Im Verlauf der Berichtssaison für das dritte Quartal scheint sich die Gewinndynamik jedoch abzuschwächen, was zum Teil die hohen Erwartungen widerspiegelt, die der Markt eingepreist hatte.
Vor diesem volatileren makroökonomischen Hintergrund stützen die technischen Faktoren die Anleihenmärkte weiterhin, wenn auch weniger stark als in den Sommermonaten. Einige Anleger scheinen eine vorsichtigere Haltung einzunehmen, bevor sie ihre Allokationen in Anleihen erhöhen, und die Emissionstätigkeit bei Unternehmensanleihen hat sich infolgedessen zuletzt abgeschwächt. Für November erwarten wir, dass die Aktivität am Primärmarkt in Europa und den USA wieder anzieht, zum Teil getrieben durch grosse, in mehrere Tranchen aufgeteilte Emissionen bedeutender Technologieemittenten, bevor saisonale Faktoren im Dezember zu einer Verlangsamung führen könnten.
Insgesamt sind wir der Ansicht, dass der Primärmarkt den Anlegern weiterhin attraktive Chancen bieten könnte: Die Renditen liegen nach wie vor nahe ihren Mehrjahreshöchstständen, während die Renditeaufschläge nach ihrer Neubewertung unseres Erachtens überzeugendere Niveaus erreicht haben. Gleichzeitig zählen die Neuemissionsprämien unserer Ansicht nach sowohl an den europäischen als auch an den US-Märkten zu den attraktivsten der letzten Jahre. Zudem beobachten wir eine zunehmende Dispersion der Bewertungen am Sekundärmarkt, die aktiven Anlegern möglicherweise zusätzliche Chancen eröffnet, innerhalb einzelner Anleihesegmente relative Bewertungsunterschiede zu identifizieren und zu nutzen.

Nur für institutionelle Anleger / nicht zur öffentlichen Anzeige oder Verbreitung bestimmt

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund – Global Corporate Bond
ISIN	LU1395537134
Anteilsklasse	I USD
Benchmark	ICE BofAML Global Corporate Index (USD hedged)
Lancierungsdatum	9.5.2016

Historische Performance (Nettorenditen, in %)

Zeitraum	Fonds	Benchmark
MTD	1.5%	1.8%
YTD	-0.7%	0.0%
1 Jr.	-0.3%	0.2%
3 Jr. p.a.	6.6%	6.4%
5 Jr. p.a.	0.4%	0.8%
10 Jr. p.a.	2.8%	2.7%
ITD p.a.	3.0%	2.8%

Zeitraum	Fonds	Benchmark
2025	7.4%	6.9%
2024	3.7%	4.0%
2023	8.8%	9.0%
2022	-15.0%	-14.0%
2021	-0.6%	-0.8%
2020	9.3%	8.2%
2019	13.6%	12.5%
2018	-1.7%	-0.9%
2017	7.6%	5.7%
2016	–	–

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.
Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Anlagerisiken
- Der Einsatz von Derivaten hat in der Regel eine Hebelwirkung zur Folge und ist mit Bewertungs- und operationellen Risiken verbunden. Ein Hebel erhöht die Gewinne, aber auch Verluste. Ausserbörsliche (OTC-)Derivate sind mit entsprechenden Gegenparteirisiken verbunden.
- CoCo-Bonds beinhalten signifikante Risiken wie unter anderem die mögliche Streichung von Kuponzahlungen, Kapitalstrukturinversionsrisiko, Risiko der Verlängerung der Laufzeit des CoCo-Bonds.
- Forderungs- und hypothekenbesicherte Wertpapiere sowie die ihnen zugrunde liegenden Forderungen sind häufig intransparent. Der Teilfonds kann ausserdem einem höheren Kredit- und/oder Vorauszahlungsrisiko ausgesetzt sein.
- Wertpapiere mit niedrigerer Bonität haben ein höheres Risiko, dass ein Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Der Anlagewert kann bei Herabstufung des Kreditratings eines Emittenten sinken.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter vontobel.com/sfdr erhältlich.

Wichtige rechtliche Hinweise
Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, IT, LU, NL, NO, PT, SE produziert.
Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz.

Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln. ESG investing and criteria employed may be subjective in nature. The considerations assessed as part of ESG processes may vary across types of investments and issuers and not every factor may be identified or considered for all investments. Information used to evaluate ESG components may vary across providers and issuers as ESG is not a uniformly defined characteristic. ESG investing may forego market opportunities available to strategies which do not utilize such criteria. There is no guarantee the criteria and techniques employed will be successful. Hinweis: Sofern in der Fondsdokumentation nicht anders angegeben oder im Anlageziel des Fonds enthalten, bedeuten die hierin enthaltenen Informationen nicht, dass der Fonds ein auf ESG ausgerichtetes Anlageziel hat, sondern beschreiben vielmehr, wie ESG-Kriterien

und -Faktoren als Teil des gesamten Anlageprozesses berücksichtigt werden.
Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.
Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.
Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen und am Sitz des Fonds, 17, Boulevard de Kockelscheuer, L-1821 **Luxemburg** erhältlich, in der **Schweiz** bei der Vertreterin Vontobel Fonds Services AG und der Zahlstelle Bank Vontobel AG, beide Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, im Gebiet **der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraums** bei der europäischen Einrichtung PwC Tax and Advisory, Société coopérative- GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, E-Mail: lu-pwc.gfd.facsvs@pwc.lu. Weitere Informationen zum Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt sowie in den Jahres- und Halbjahresberichten, die in deutscher und englischer Sprache erhältlich sind. Das Basisinformationsblatt («KID») wird in der jeweiligen Landessprache jedes europäischen Landes bereitgestellt, in dem der Fonds vertrieben wird. Diese Dokumente können zudem auf unserer Website unter vontobel.com/am heruntergeladen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in englischer Sprache unter folgendem Link verfügbar: vontobel.com/vamsa-investor-information.Um wesentliche Informationen für Privatanleger in einer lokalen Sprache abzurufen, besuchen Sie bitte am.vontobel.com/europeanfacilitiesagent. Vontobel kann jederzeit beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds in einem Land getroffenen Vorkehrungen zu beenden. Entsprechende Informationen werden den Anlegern mitgeteilt.**Spanien**: Die zum Vertrieb zugelassenen Fonds sind im von der spanischen CNMV geführten Register der ausländischen Organismen für gemeinsame Anlagen unter der Nummer 280 eingetragen.
Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.
Jeder Index, auf den hier verwiesen wird, ist geistiges Eigentum (einschliesslich eingetragener marken) des jeweiligen Lizenzgebers. Jedes Produkt, das auf einem Index basiert, wird in keiner weise vom jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben und er übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Weitere Einzelheiten finden sie unter am.vontobel.com/terms-of-licenses.
Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich
Switzerland
T +41 58 283 71 11
info@vontobel.com | vontobel.com/am